



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Antwort zu Anfragen Heinz-Werner Seier (CDU-Fraktion) Sandro Kappe (CDU-Fraktion) Axel Kukuk (CDU-Fraktion)	Drucksachen-Nr.: 20-1864.1 Datum: 23.11.2015 Status: öffentlich
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Wandsbek	17.12.2015

30 km/h – Zonen von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr – Pilotprojekt in Wandsbek?

Sachverhalt:

In vielen deutschen Städten wird derzeit die Anordnung von Tempo 30 an Hauptverkehrsstraßen diskutiert. Berlin ist in dieser Hinsicht Vorreiter - hier gilt Tempo 30 bereits richtungsbezogen an 536 km von insgesamt 3.167 km des Hauptverkehrsstraßennetzes (17 %), davon gilt an 164 km Tempo 30 nachts aus Lärmschutzgründen (5 %).

Daher fragen wir die Verwaltung:

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation antwortet wie folgt:

Ist die Einführung von 30 km/h-Zonen auch in Wandsbek geplant? Falls, ja:

- 1.) In welchen Straßen bzw. welchen Gebieten ist dies geplant?
- 2.) Wann ist die Umsetzung vorgesehen?
- 3.) Mit welchen Kosten ist für die Umsetzung dieser Maßnahme zu rechnen?

Zu 1. Und 2.:

Insgesamt werden alle Straßen, die im Lärmaktionsplan 2013 (Stufe 2) als die 40 lautesten Straßen Hamburgs identifiziert wurden, auf eine nächtliche Geschwindigkeitsreduktion überprüft. Hierbei handelt es sich um eine systematische, wissenschaftliche Evaluierung im Rahmen einer zwischen den betroffenen Behörden und dem ÖPNV abgestimmten Vorgehensweise.

Für den Bezirk Wandsbek handelt es sich um folgende Straßen:

	von	bis
Rennbahnstraße	A 24	Jüthornstraße
B 175 Wandsbeker Chaussee	Wartenau	Brauhausstraße

Schiffbeker Weg	Anschluss HH-Jenfeld	Rodigallee
Rüterstraße-Wandsbeker Zoll- straße	Wandsbeker Allee	Effingerstraße
Bramfelder Chaussee	Fabricsiusstraße	Wandsbeker Straße
Bramfelder Chaussee	Bramfelder Dorfplatz	Berner Chaussee
Hummelsbüttler Hauptstraße	Kurzer Kamp	Hummelsbüttler Weg

Die o.g. Straßen sowie auch die Straßen aus den übrigen Bezirken werden in einem regelmäßig tagenden Arbeitskreis systematisch geprüft.

Mit einem abschließenden Ergebnis für die 40 lautesten Straßen ist in der ersten Hälfte 2016 zu rechnen. Ob und ggf. welche Straßen für eine nächtliche Geschwindigkeitsreduzierung in Frage kommen steht noch nicht fest.

Zu 3:

Hierzu kann erst nach erfolgter Prüfung Stellung genommen werden.

Anlage/n:

keine Anlage/n